Stadt Meerbusch

Der Bürgermeister
Stadtplanung und Bauaufsicht
- Bauaufsicht -
Az.: 4.63-II kr.

11. Juli 2007

Damen und Herren
des
Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

Informationsvorlage

zu TOP **13.0** der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften
am 16. August 2007

Errichtung von 3 Windenergieanlagen in der Vorrangzone westlich Meerbusch-Osterath auf dem Grundstück Gemarkung Osterath, Flur 8, Flurstück 29

Der Antragsteller Erneuerbare Energien GmbH hat bei der Bezirksregierung Düsseldorf, als zuständiger Genehmigungsbehörde; einen Antrag gem. § 4 BimSchG für die Errichtung von drei Windenergieanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie gestellt. Es handelt sich hier um Anlagen vom Typ Enercon E-53 mit 73,25m Nabenhöhe, 52,9m Rotordurchmesser und 99,7m Gesamthöhe. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach den Festsetzungen des B-Planes Nr. 269. Baurechtlich ist das Vorhaben als Großer Sonderbau gem. § 63 BauONRW genehmigungspflichtig. Im Rahmen der Konzentrationswirkung des immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahrens wird die Baugenehmigung Bestandteil der BimSch-Genehmigung. Das Prüfverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die planungsrechtliche Zulässigkeit ergibt sich aus § 30 BauGB.

Dieter S p i n d l e r